

Cornelia von Loga * Heschmattweg 16 * 76534 Baden-Baden

Frau Oberbürgermeisterin
Margret Mergen
Marktplatz 2
76530 Baden-Baden

Baden-Baden, den 10.10.2020

Antrag: Aufbau eines Reparatur-Treffs für Baden-Baden

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Mergen,

im Namen der CDU-Fraktion beantrage ich die Prüfung eines Baden-Badener Reparatur-Treffs, d.h. einer Plattform, die den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bietet, defekte Geräte und Waren zu reparieren anstatt sie wegzuerwerfen.

In Rastatt wird zur Zeit eine solche Einrichtung aufgebaut. Vorgesehen ist, dass sich einmal im Monat mehrere Ehrenamtliche aus unterschiedlichen Bereichen treffen, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Reparieren und Ausbessern weitergeben. Repariert werden in der Regel kleine Elektrogeräte, manchmal aber auch ein Rasenmäher, ein Fahrrad oder sogar Kleidung. Ersatzteile müssen die Besitzer der entsprechenden Geräte selbst organisieren. Unter Anleitung der fachkundigen Ehrenamtlichen wird dann Hilfe zur Selbsthilfe gegeben.

Optimal wäre sicher der Aufbau einer Online-Plattform, auf der sich ehrenamtliche Reparateteure und organisatorisch Tätige mit den Menschen, die bei der Reparatur eines Geräts Hilfe benötigen, vernetzen und austauschen können. Da es für den Aufbau einer solchen Einrichtung eine organisatorische und koordinierende Stelle bedarf, wäre es in unseren Augen sinnvoll, den Reparatur-Treff von Seiten der Stadtverwaltung aufzubauen und anzubieten. Vielleicht lässt sich sogar eine Kooperation mit Rastatt auf die Beine stellen, auch dies gilt es zu prüfen.

Die CDU-Fraktion könnte sich das „M10“ am Marktplatz als geeigneten Baden-Badener Reparatur-Treff vorstellen: Zentral gelegen, in schöner Atmosphäre mit einem integrativen und innovativen gesamtgesellschaftlichen Konzept.

Begründung: Produkte zu reparieren anstatt sie wegzuschmeißen und etwas Neues zu kaufen, ist elementarer Bestandteil eines nachhaltigen Waren- und Wirtschaftskreislaufs. Viele Menschen würden ihre defekten Geräte und Gegenstände gerne weiterverwenden, trauen sich eine Reparatur aber ohne fachkundige Unterstützung selbst nicht zu. Oftmals handelt es sich nur um einen kleinen Schaden, der mit dem nötigen Know-how behoben werden kann. Es liegt daher nahe, diesen Menschen eine Möglichkeit zu bieten, bei der sie Kontakt zu Menschen erhalten, die ihr Wissen und ihre Fingerfertigkeit anderen zur Verfügung stellen. Ein regelmäßig stattfindender Reparatur-Treff wäre eine gute Möglichkeit, in dessen Rahmen jeder Einzelne einen Beitrag gegen die sogenannte „Wegwerfgesellschaft“ leisten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia von Loga
CDU-Stadträtin